

Unsere Adressen sind: office@noebbc.at oder guenter.hendrich@georgfischer.com

Warum Sie unsere Absender-Adresse in Ihr Adressbuch eintragen sollten

Im Kampf gegen Spam (unerwünschte Mails) schießen leider immer mehr Mail-Programme über das Ziel hinaus und blockieren Mails, deren Zustellung eigentlich vom Empfänger gewünscht wird. Das führt dazu, dass manche Mails eventuell in einen "Spam"-Ordner (auch unter der Bezeichnung "Junk-Mail" bekannt) landen, oder dass die Bilder eines Newsletters nicht dargestellt werden.

Doch Sie können ganz einfach erreichen, dass erwünschte Mails Sie auch erreichen! Wenn Sie die Absender-Adresse in Ihr Adressbuch eintragen (bei manchen Mail-Programmen gibt es auch eine "Liste erwünschter Absender"), dann teilen Sie Ihrem Mail-Programm mit, dass die Mails dieses Absenders erwünscht sind - sonst würden Sie ihn ja wohl kaum als vertrauenswürdig einstufen. Das nennt man übrigens "Whitelisting".

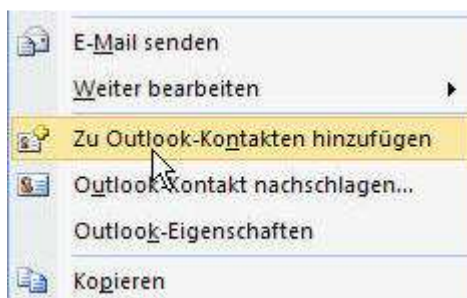
So einfach geht das - in wenigen Sekunden

In den meisten Mail-Programmen können Sie den Absender einfach als neuen "Kontakt" Ihrem Adressbuch hinzufügen. Doch oft geht es noch einfacher: Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf die Absender-Adresse klicken, bieten Ihnen die meisten modernen Mail-Programme die Möglichkeit an, die Adresse (oder sogar die ganze Domain) in die Liste der erwünschten Absender aufzunehmen. Das geschieht mit nur einem Klick!

Der Vorteil für Sie: Sie verpassen keine wünschenswerten Informationen

Durch die Aufnahme unserer Absender-Adresse in Ihr Adressbuch stellen Sie sicher, dass unsere Mails nicht in Ihrem Spam-Filter (Ihres Mail-Programmes) irrtümlich hängen bleiben - und dass keine Bilder unerwünscht blockiert werden sollten. So verpassen Sie keine Informationen und Neuigkeiten!

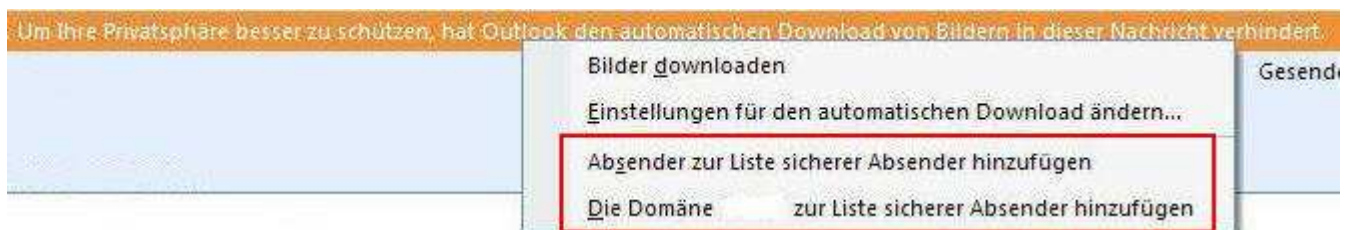
Übrigens, natürlich können Sie die Adresse jederzeit wieder aus Ihrem Adressbuch löschen, wenn Sie das zu einem späteren Zeitpunkt wünschen sollten.



Variante 1: Die Adresse einfach zu der Kontaktliste (Adressbuch) hinzufügen



Variante 2: Die Adresse (oder gleich die ganze Domain) zur Liste der sicheren Absender hinzufügen



Variante 3: Nach einem Klick auf den Warnhinweis die Adresse zur Liste der sicheren Absender hinzufügen.



Variante 4: Bei manchen Mail-Programmen (insb. den web-basierten Programmen wie Hotmail oder web.de) können Sie Mails, die Sie erhalten haben, auch direkt als "kein Spam" definieren - in dem Sie auf den entsprechenden Button klicken. Damit werden alle zukünftigen Mails des gleichen Absenders ebenfalls als vertrauenswürdig eingestuft.